

<i>Vorstand</i>	Protokoll 2. Vereinsversammlung 2013	
-----------------	---	---

Datum:	Mittwoch, 23. Oktober 2013	
Ort:	Gasthof Mühle, Aesch	
Beginn:	19:04	
Ende:	20.12	
Nächste Sitzung:	23. Oktober 2013	
Teilnehmer:		
Regina Ventura	Präsidentin	RV
Isabelle Wipf	Vizepräsidentin	IW
Sibylle Piel	Finanzen	SP entschuldigt
Eveline Sprecher	Vertreterin Gemeinderat	ES
Werner Häring	Protokoll / Kommunikation	W
Andreas Stäheli		AS
Kurt Hofmann		KH entschuldigt
Anton Schaffhauser		TS
Gäste:	keine	

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Verabschiedung Protokoll der Vereinsversammlung vom 5.6.2013
3. Information zu den öffentlichen Teamsitzungen
4. Informationen zum Kunsthandwerker-Märt 2014 / Vereinswirtschaft-Chef und Helfer
5. Aufruf zur Bildung eines neuen OK's für die Kulturnacht 2015 und wie es weiter geht
6. Informationen zum Flohmärt 2014
7. Projekte
8. Diverses
9. Termine

Anwesend: 6 Vorstandsmitglieder und 15 Vereinsmitglieder

Entschuldigt:

Bruno Theiler, Markus Wymann, Impuls Georg Klauser, lebensart003 Michael Hartmann, Beat und Sylvia Wipf, Louis van der Haegen, Erich Wyss, Andreas Spindler, FA Thummel AG, Christine Koch, Claudia Reissner, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen, Armin Hauser, Sibylle Piel

Geschäfte / Beschlüsse:

1. Die Präsidentin Regina Ventura begrüsst als neue Präsidentin die 21 Mitglieder, Vorstand inbegriffen, zur 2. Vereinsversammlung. In einer kurzen Rückschau stellt sie fest, dass sich dieses Jahr viel bewegt hat. Nebst den zahlreichen Events am Früschmärt war die Kulturnacht der „Knaller“ des Jahres. Zwar arbeitsintensiv für das OK und seine Helfer, aber ein gelungener Anlass für die Bevölkerung. Ihr Dank geht an alle die in irgend einer Form den Anlass aktiv mitgetragen haben.
2. Das Protokoll vom 5. Juni 2013 wird mit einer Änderung verabschiedet. Das Durchführungsdatum in der Kopfzeile ist falsch und wird korrigiert.
3. In der letzten Vereinsversammlung wurde die Funktion der öffentlichen Teamsitzungen erläutert. IW hat am 19. August 180 Einladungen für eine Teamsitzung am 3. September versandt. An besagtem Tag war und blieb sie der einzige Sitzungsteilnehmer. Aus der Versammlungsmitte wird bemerkt, dass auf entsprechende Meldung oder aus persönlicher Kenntnis die Einladung nicht eingetroffen ist. IW kann sich das nicht erklären, ist sie doch im Besitz aller Adressen.

4. IW orientiert darüber, dass für den Kunsthandwerkermarkt am 19.-21. September 2014 (KHWM) 200 Einladungen an die Künstlerszene versandt sind. Wir werden analog der Kulturnacht, dort festgestellte Unzulänglichkeiten korrigiert, wiederum einen Wirtschaftsbetrieb auf Vereinsrechnung führen. Erich Wyss und Monika Ehrensperger haben sich freundlicherweise bereit erklärt den Lead zu übernehmen. Alle sind herzlich eingeladen mitzuwirken.
5. Das OK Kulturnacht hat sich aufgelöst. Verantwortlich sind nicht irgendwelche Ungereimtheiten oder ein schlechtes Arbeitsklima, sondern ganz einfach eine gewisse Sättigung der Chargierten. IW wird für ein zukünftiges OK ein Handbuch vorbereiten. Damit hat ein neuer Unternehmer oder eine Unternehmerin einen Ablauf wie er war als Arbeitsunterlage. Als wichtigste Teilgebiete nennt IW Sponsoring und Bau.
6. IW orientiert: Herr Paul Müller hat den Flohmarkt auf den 17. Mai 2014 festgelegt. Die Bereinigung der Terminkollision mit dem Flohmarkt des Robivereins wird von ES wahrgenommen. Es sind die Standorte Mühleplatz oder Robi-Areal genannt.
7. - Das Projekt WC Bahnhof wurde von RV auf der Gemeindeverwaltung deponiert. Die geplante Überbauung am Bahnhof spielt eine positive Rolle bezüglich der Beurteilung durch die Behörden. Über den entsprechenden Zonenplan wird an der Gemeindeversammlung im Dezember beraten. Das Projekt Uhr wurde auf der Gemeinde reaktiviert. Grund: Die Mutteruhr bei Optik Karrer spielt verrückt.
 - RV animiert die Sitzungsteilnehmer um Suche und Nennung von Helfern für den Früschmarkt. Dringend gesucht wird ein Fahrer für den Anhänger, er bekommt für seine 2 Einsätze während dem Markt CHF 80.-. Weiter braucht es kräftige Leute für den Auf- und Abbau. Diese werden mit CHF 50.- entschädigt.
 - TS orientiert über den bevorstehenden Öko-Tag. Es geht um die Aufwertung der Waldränder. Im Bereich der Panzersperre auf Gemeindegebiet Duggingen wird gearbeitet. Die Bürgergemeinde hat bereits vorgängig gearbeitet, nur im Bereich der weiter oben stehenden Ruhebank hat's noch Bedarf.

Die Gripspfad-Führungen laufen wie geplant. Nachdem nun bekannt ist, dass die Führungen im 1. Halbjahr gut, diejenige im Herbst eher schlecht besucht sind, schlägt TS vor Letztere zu streichen. Keine Einsprüche. Weiter sollten wir neue Broschüren für den Gripspfad bestellen. Jugendumfrage. Die Ansprüche / Meinungen der Primar-/Sekschüler sind bekannt. Noch keine Kenntnisse gibt's von den 18-25-Jährigen. Die Unterlagen Streetworker fehlen noch.

 - AS plant eine Einladung für Interessierte zum Thema Ortsplanung.
8. - IW betr. Abrechnung Kulturnacht: Die Rechnung des Sicherheitsdienstes ist erst kürzlich eingetroffen. Jetzt kann die Abrechnung fertiggestellt werden. Erst dann kann die Defizitgarantie von Swisslos in Anspruch genommen werden. IW rechnet mit einem Defizit in der Größenordnung CHF 4 – 5'000.-. Die Defizitgarantie beträgt CHF 10'000.-. Die Vereinswirtschaft hat CHF 2'288.75 erarbeitet. Applaus.
 - Paul Nussbaumer bringt zur Kenntnis, dass die IG frustriert sei. Auch wegen dem Nachspiel Gipfelkonferenz. Dort haben fehlenden Absprachen zwischen der IG Detaillisten und dem Verein zu Missverständnissen geführt. Die Lehre daraus: Kommunikation deutlich verbessern.
 - ES orientiert: Die Gelder für die Um-/Neugestaltung Post-/Bankenareal sind gesprochen. Der Baubeginn ist auf den nächsten Sommer geplant. Der Kanton wollte noch an der Ein- / Ausfahrt drehen – es bleibt vorläufig wie es ist.
9. 26. März 2014 GV Vereinsjahr 2013
 21. Mai 2014 1. Vereinssitzung
 19. – 21. September 2014 Kunsthandwerkermarkt
 29. Oktober 2014 2. Vereinssitzung

Für das Protokoll:



Werner Häring